



STEINHOFF INT. HOLDINGS N.V. – WKN: A14 XB9

In meiner jüngsten Betrachtung, vom September 18 (mittlerer Chart) hatte ich für die Aktie der Steinhoff International Holdings NV ein leichtes Ansteigen bis auf das Niveau von ca. 0.30 € prognostiziert. Diese Erholungsphase sollte indes nur ein Teil der übergeordneten und immer noch voll intakten Korrektur verkörpern. Ganz so hoch hat sich der Anteilschein nicht gewagt, doch bleibt ungeachtet dessen der Fakt bestehen, daß sich die große seit Ende '17 laufende Korrektur wieder in Szene setzen wird.

Ausblick:

Seit Ende '17 bildet sich ein großes Triangle (A-B-C-D-E) als Teil einer großen Korrektur aus, in dessen abschließender Welle (D) sich die Aktie momentan befindet. Diese Welle ist noch nicht abgeschlossen sodaß weitere leichte Verluste an den folgenden Tagen nicht vollends auszuschließen sind. Die auf (D) folgende und das Triangle abschließende Welle (E) wird dann für einen moderaten Anstieg verantwortliche sein. Größere Hoffnungen sollte man nicht in diese Bewegung legen, denn deren Zielbereich liegt bereits auf dem Niveau des 0.62 Retracements bei aktuell 0.11 €, oder auch der oberen hellroten Begrenzungslinie.

Es wäre vielleicht noch das Ansteigen bis zum 1.00-Widerstand (0.14 €) denkbar, doch räume ich dieser Option keine größeren Chancen auf Realisierung ein. Die Situation würde sich ohnehin erst oberhalb von 0.21 € (1.62 Retracement) signifikant verbessern. Nach Abschluß des Triangles (b) wird die sich anschließende Welle (c) die Aktie noch einmal massiv unter Druck setzen. Mit der Unterstützungslinie bei 0.03 € (1.62 Retracement) liegt das lehrbuchmäßige Ziel in relativ großer Entfernung. Wie ich es im Chart lediglich nur angedeutet habe, erwarte ich nicht, daß sich der Trend auf diesem Niveau stabilisieren kann.

Fazit:

Die seit weit über einem Jahr währende Korrektur wird sich auch an den folgenden Monaten weiter fortsetzen. Von einem Engagement rate ich, resultierend daraus, ab. Ein etwas größeres Kaufsignal würde erst oberhalb von 0.21 € (1.62 Retracement) entstehen. Zur Absicherung sollten Sie auf das 0.62 Retracement bei 0.07 € zurückgreifen.

Chart, 30.03.2018

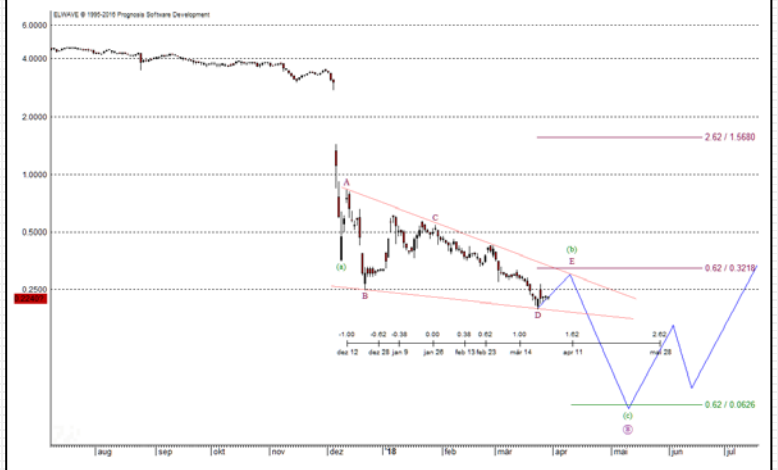
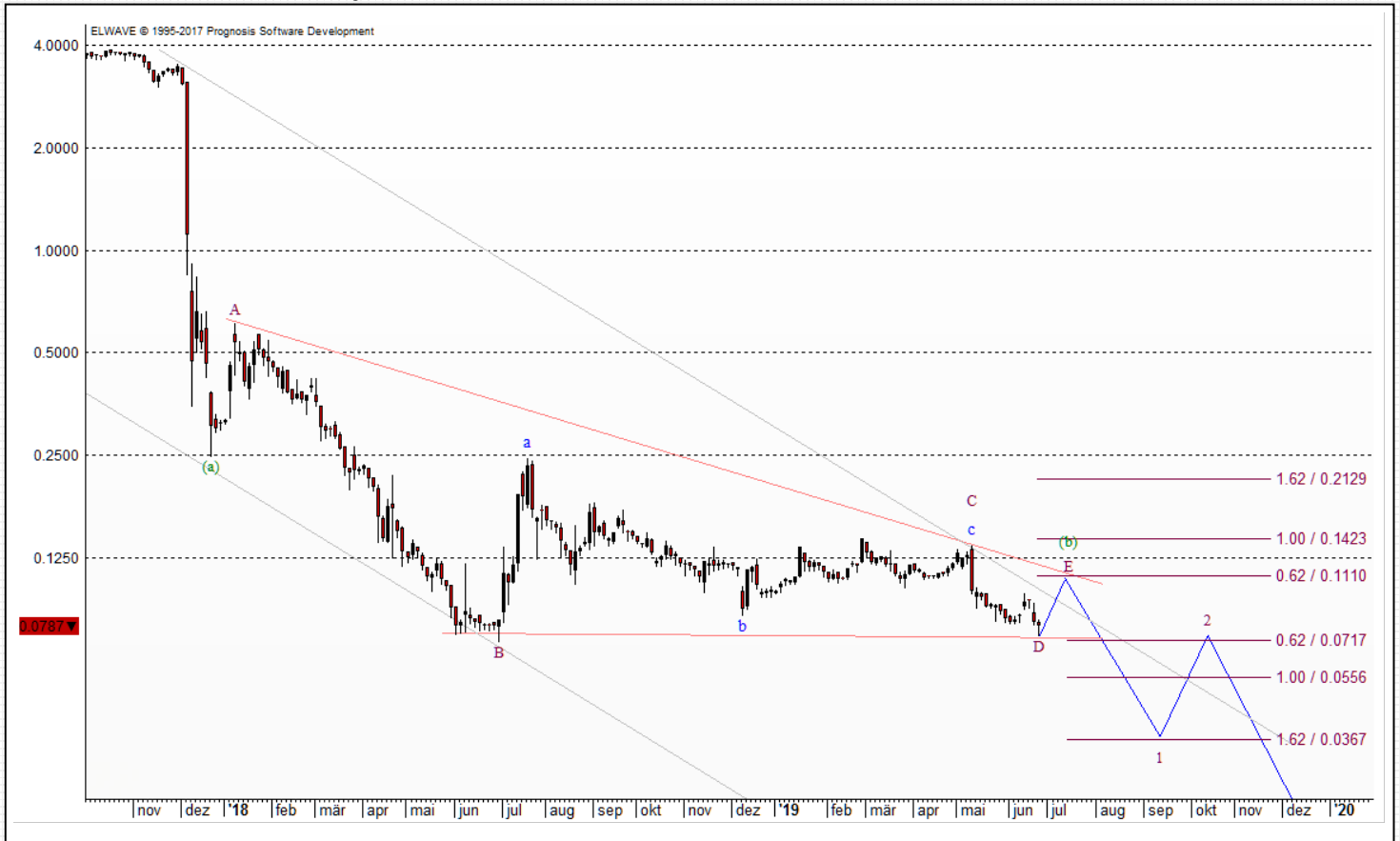


Chart letzter Analyse, 10.09.2018



ZINSHANDEL.DE



Warum Zinshandel?

Die Zinsen sind mit Abstand der größte und liquideste Markt, sogar vor den internationalen Aktienmärkte und haben eine aussichtsreiche Renaissance vor sich. Nach der langjährigen Niedrigzinsphase werden in den nächsten Jahren große Bewegungen in den Zinsmärkten erwartet, von dem Sie als Investor partizipieren können. Deshalb: zinshandel.de.

Was wird gehandelt?

Wir haben uns seit Jahren auf den Handel mit 10-jährigen deutschen Staatsanleihen spezialisiert (Euro-Bund-Future), einer der liquidesten Märkte weltweit. Wie kann ich als Investor davon profitieren?

Sie erhalten zwei bis dreimal wöchentlich vor Markteröffnung unseren Börsenbrief „Zinsletter“ von Henrik Becker mit einer umfangreichen Analyse des Bund-Futures. Dieser ist für Sie in den ersten 14 Tagen als Probeabo kostenlos. (Normalpreis 98,- Euro pro Monat). Darin enthalten ist ein Handelsplan für die nächsten Börsentage mit allen wichtigen Tagesmarken. Darüber hinaus erhalten Sie bei wesentlichen Veränderungen im Markt weitere Updates per Mail oder SMS im Laufe des Tages.

Umsetzung der Handelssignale

Durch die exklusive Zusammenarbeit mit Interactive Brokers LLC besteht die Möglichkeit, die Handelssignale des Börsenbriefs eins zu eins nach zu handeln. Dies hat für Sie den entscheidenden Vorteil, dass auch bei Urlaub, Arbeit oder einem Meeting usw. die Handelssignale für Sie umgesetzt werden. Der Börsenbrief sowie der wöchentliche Ausblick ist für Kunden von Interactive Brokers LLC gratis!

Das Team von zinshandel.de

Heinz K. Kober,

ist seit mehr als 30 Jahren als Händler und Broker aktiv. Er ist registrierter Broker an der NYSE (New York Stock Exchange) sowie der CME (Chicago Mercantile Exchange). Er war in der Vergangenheit als Geschäftsführer von führenden deutschen Brokerhäusern tätig. In seiner jetzigen Funktion als Senior Vice Präsident ist er an der erfolgreichen Umsetzung der Handelssignale zuständig.

Henrik Becker,

Jahrgang 1963, befasst sich seit mehr als 20 Jahren mit der Charttechnik und im Speziellen mit der Elliott-Wellen-Theorie. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Handel mit Futures und Optionsscheinen. In seinen regelmäßig erscheinenden Publikationen bietet Herr Becker seit 2005 Prognosen zu Aktienindizes, Währungspaare und Rohstoffen an. Dabei liegt der Fokus seiner Arbeit auf dem mittleren bis sehr langfristigen Bereich. Neben der detailliert dargestellten Kursentwicklung wird in den Analysen auch der temporären Komponente eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Grundlage der Prognosen wird durch die Elliott-Wellen-Theorie gebildet. Des Weiteren ist Herr Becker Herausgeber eines Börsenbriefes „Tsunami“ und veröffentlicht in unregelmäßigen Abständen frei zugängliche Artikel auf verschiedenen Webseiten, sowie auf [„Neo-wave.de“](http://Neo-wave.de), seiner eigenen Website. Seit 2012 gibt Herr Becker in Seminaren und Coachings sein Wissen an Menschen weiter, die den Weg zur Erreichung Ihrer finanziellen Ziele eigenständig mit beiden Händen gestalten wollen und ist gern gesehener Autor für Fachartikel sowie Referent auf Finanzveranstaltungen.

[Kontaktformular](#)

IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.